



OFFEN. Durch den Neubau und die Sanierung wurde für Schüler und Lehrer eine offene und anregende Atmosphäre geschaffen.

mit einem eingeschossigen in Ost-West-Richtung verlaufenden Baukörper“, bringt es die Arbeitsgemeinschaft SOLID architecture/ K2architektur.at auf den Punkt. Sie waren für die Sanierung sowie die Erweiterung um einen neuen Erschließungstrakt und eine Nachmittagsbetreuung verantwortlich. Zu einer ihrer vielen Aufgaben zählte den Endenergiebedarf zu reduzieren und eine ökologische Bauweise zu forcieren. „Die Neubauten sind als Holzmischkonstruktionen – der zweigeschossige Erschließungstrakt als Holz-Stahlkonstruktion sowie die Nachmittagsbetreuung als Holz-Stahlbetonkonstruktion – ausgeführt. Diese Bauweise ist im Vergleich zur Massivbauweise vor allem im Bereich des Global Warming Potentials ökologisch wesentlich nachhaltiger“, heißt es vonseiten der Architekten, die dafür den Architekturpreis des Landes Burgenland 2012 erhielten.

Der Neubau passt sich der vorhandenen Gebäudesituation an. Wo sich ehemals der eingeschossige Verbindungsbau befand, wurde ein zweigeschossiger Bau, der die drei Klassentrakte auf beiden Ebenen vereint, errichtet. In diesem Abschnitt befinden sich die zentrale Treppe und der Lift, der der gesamten Schule eine Barrierefreiheit ermöglicht. Ein markantes Merkmal des Neubaus mit seinem Mehrzwecksaal, Klassenzimmern und Pausenflächen im Erd- und Obergeschoss ist die nach Süden verlaufende Verglasung. Von hier blickt man auf den mit Platanen bestandenen Pausenhof und genießt das herrliche Panorama. Das darüber auskragende Dach ist ein angenehmer Kontrast zum Bauwerk, dessen Überbau die sommerliche Hitze abhält. Betrachtet man die hinterlüftete Fassade in ihren Farben: Grün, Beige und Weiß, spiegeln sich diese Töne im Inneren des Gebäudes wider

Bundesrealgymnasium in Neusiedl am See

Funktionale und homogene Decke

Auch Schulen kommen in die Jahre, wie das Bundesrealgymnasium in Neusiedl am See. Es erhielt 2012 einen Neubau und wurde saniert. Schüler und Lehrer profitieren von der homogenen und fugenlosen Deckenlösung, die für eine perfekte Akustik und für erfrischendes Klima sorgt.

„Alles Gute kommt von oben“, lässt sich ein Sprichwort abwandeln. Ausgefallene Deckensysteme bringen Glanz in jeden Raum und schaffen damit ein tolles Ambiente. Im Bundesrealgymnasium in Neusiedl am See zeigen sie aufgrund ihrer absorbierenden Eigenschaft dem Lärm und der stickigen Luft die „rote Karte“. Denn in Schulen müssen die Akustik und das Klima stimmen. Das Bundesrealgymnasium ist ein Bau aus dem Jahr 1972 und präsentiert

den damaligen Baustil: rechteckige Form in einer klaren und übersichtlichen Struktur. Vor der Einweihung am 24. Oktober 2012 standen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen an.

ÖKOLOGISCH UND NACHHALTIG

Das Schulgebäude verband in seiner Ursprungsform „drei in Nord-Süd-Richtung verlaufende zweigeschossige Klassentrakte und einen Turnsaaltrakt, der durch einen weißen Vollwärmeschutz thermisch optimiert wurde,



FREIRAUM. Die Flächen im Erdgeschoß sind verglast und ermöglichen einen Blick ins Grüne und Freie.

ANSPRUCH. Eine perfekte Deckenlösung sorgt für ein gutes Raumklima und eine ansprechende Akustik.

und unterstreichen die helle und freundliche Raumumgebung.

WOHLGEFÜHL DURCH LUFT UND AKUSTIK

Ob Büro oder Schule, wer sich in den Räumen „pudelwohl fühlen“ soll, braucht ein entsprechendes Klima. Hierfür gibt es die VoglAdsorperplatte® mit Luftreinigungseffekt als Deckenkonstruktion. Vor dem Einbau werden die Absorberklasse und der Schallabsorptionsgrad (α_w) bestimmt. „Besonders große Räume benötigen eine extrem ausgeklügelte Akustik mit entsprechender Lärminderung“, erklärt Benedikt Roos, Produktmanager im Hause Vogl Deckensysteme, und flicht ein, „dass die VoglAdsorperplatte® auf einer Fläche von knapp 3000 m² als raumakustische Deckengestaltung zum Einsatz kam.“ Der Emskirchner Hersteller bietet eine große Auswahl an unterschiedlichen Akustikdesignplatten für den Architekten und Planer. So kann man für jede Raumsituation das Passende auswählen.

TRADITIONELLE SPACHTELARBEITEN

Im Bundesrealgymnasium verlegte das Trockenbaufachunternehmen Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH aus dem deutschen Töging am Inn die Akustikplatten in den Maßen 1188 x 1998 x 12,5 mm. Diese hatten ein Lochbild 8/18 Quadro und waren mit einem rückseitig kaschierten schwarzen Akustikvlies versehen. Der Lochflächenanteil lag bei 19,8 Prozent. „Unsere Akustikdesignplatten liefern wir automatisch immer und ohne Aufpreis als Adsorperplatte



aus“, betont es Benedikt Roos. Die VoglAdsorperplatte ist eine aus Gipskarton gefertigte schalltechnisch hochwirksame Deckenplatte, welche die Luft aufnimmt und gereinigt wieder an den Raum abgibt. Zuerst befestigte der Trockenbaufachmann die ökologischen Gipskartonplatten an einer drucksteifen, planebenen Unterkonstruktion. Anschließend wurden nach der Plattenmontage noch eventuell auftretende Höhenversätze korrigiert. Das angerührte Spachtelmaterial wird danach in eine Kartusche gefüllt und damit die Fugen satt ausgespritzt. „Um eine hohe Fugenfestigkeit zu erreichen, muss sich ein ‚Pilz‘ auf der Rückseite der beiden Platten bilden“, schildert der Produktmanager das Vorgehen. Vor der Aushärtung der Masse und dem Einsetzen der Trocknung wird mit dem Spachtel alles Überstehende entfernt. Erst jetzt können Fugen und Schraubköpfe mit Spachtel- oder Finishmaterial nachgespachtelt werden. Zuvor sollten an der Fuge liegende Lochreihen abgeklebt sein.



PAUSENLÄRM. In den Lern- und Gangbereichen sorgt die Deckenlösung für eine gute Akustik.

Sind aufgrund der Spachtelmasse Löcher verschlossen, werden diese mit einem Lochplattenrad wieder geöffnet. Der Handschleifer, mit dem der Bereich der Fugenverspachtelung verschliffen wird, kommt erst nach vollständiger Trocknung zum Einsatz.

Am Ende der Trockenbauarbeiten entsteht ein homogenes Deckenbild, das den Wohlgefühlcharakter des Bauwerks aufgrund von Form und Funktion dauerhaft steigert. □

BAUSTELLENTAFEL

□ Objekt:

Bundesrealgymnasium
Neusiedl am See

□ Architekt:

SOLID architecture /
K2architektur.at

□ Trockenbau:

Vogl Deckensysteme GmbH

□ Fachberatung:

Michael Buchegger

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Volles Programm für perfekte Decken

Deckensysteme in Form, Farbe und Funktion www.vogl-deckensysteme.de



Akustik



Design



Licht



Klima

Vogl Deckensysteme GmbH • Industriestrasse 10 • 91448 Emskirchen • Deutschland • Telefon +49(0)9104-825-0 • info@vogl-deckensysteme.de